

Pressemitteilung

Nr. 88/2022 – 25. August 2022

Erfolgreich in betrieblicher Ausbildung angekommen!

- ✚ Finn Schmidt ist Azubi im Optik Studio Hinterland
- ✚ Ausbildungsstart im Rahmen einer außerbetrieblichen Berufsausbildung (BaE)



Foto, v.l.n.r. Bettina Zietz/Berufsberaterin Arbeitsagentur, Peter Schmidt/Geschäftsführer Optik Studio Hinterland, Sybille Hecklinger/Pädagogische Mitarbeiterin BWHW, **Finn Schmidt/ Azubi Optik Studio Hinterland**

Gestartet hat Finn Schmidt seine Ausbildung mit einer außerbetrieblichen Berufsausbildung (BaE), und seit 1. August 2022 wurde er von seinem Ausbildungsbetrieb übernommen.

Aber der Reihe nach...

Nicht alles lief glatt: Nach dem Schulabbruch Anfang Klasse 10 -aufgrund von gesundheitlichen Problemen- war eine Phase der persönlichen Stabilisierung erforderlich. Danach erlebte Finn Schmidt intensive Unterstützung und Begleitung durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Marburg in Biedenkopf. Es gab individuelle persönliche Informationen in Einzelgesprächen zur Orientierung über berufliche Möglichkeiten und zu Fragen der Berufswahl. Daraufhin nahm der junge Mann das Angebot einer berufsvorbereitenden Maßnahme innerhalb des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft am Standort Biedenkopf wahr; Praktika, z.B. im Fachbereich Mediengestalter in einer Druckerei in Dautphetal gehörten dazu.

Nach weiteren Krankheitsphasen war es im Falle von Finn Schmidt schließlich der Besuch

einer Informationsveranstaltung der Berufsberatung der Arbeitsagentur an der BSB Biedenkopf, der ermutigte und neue Perspektiven schaffte. Durch eine erneute Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme innerhalb des Bildungswerkes der Hessischen Wirtschaft in Biedenkopf wurden bei Finn Schmidt neue Kräfte freigesetzt und eigene Berufswünsche entwickelt.

Der Realschussabschluss war geschafft, und bei Finn Schmidt waren es letztlich handwerkliche, schon als Kind eingeübte Fähigkeiten, die schließlich den Weg ebneten in den Ausbildungsbereich zum Augenoptiker.

Eine Förderung und Unterstützung durch eine Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) innerhalb des BWHW Biedenkopf im Fachbereich Augenoptiker schließt sich für ein Jahr an ab 1.08.2021. Die finanzielle Förderung erfolgt wiederum durch die Agentur für Arbeit Marburg.

Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) ist stets eine alternative Berufsausbildung

Wenn die Schule vorbei ist und z.B. eine betriebliche Ausbildungsstelle noch nicht gefunden werden konnte, kann die BaE ein Thema sein für Jugendliche, die eine Unterstützung benötigen.

Die Bundesagentur für Arbeit tritt hier als Förderer auf. Die BaE bietet fachtheoretische und fachpraktische Unterstützung, Nachhilfe in Theorie und Praxis, Unterstützung zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder auf Zwischen- und Abschlussprüfung sowie Unterstützung bei Alltagsproblemen oder bei Problemen mit Ausbilder*innen, Lehrkräften und Eltern. Beim Bildungsträger steht ein erfahrenes Team an Ausbilder*innen, an Lehrkräften und Sozialpädagog*innen zur Seite, um gemeinsam den ganz persönlichen Förder-Plan und individuellen Ausbildungsverlauf zu entwickeln.

Die unterschiedlichen praktischen Aufgabenbereiche, das gute Miteinander im Team und positive Betriebsklima, der tagtägliche Kontakt mit den Kunden bestätigen diesen Weg. Es ist der feste Wille gewachsen und eine gute innere Sicherheit entstanden, diese Ausbildung durchzuziehen.

Nach einem Jahr, ab 1.08.2022, ist der junge Mann aus Biedenkopf vom Optik Studio Hinterland als Azubi in eigener Regie übernommen worden. „Selbstzweifel gibt es nicht mehr“ sagt Finn Schmidt heute, „ich bin mit der Ausbildung zum Augenoptiker auf dem richtigen Weg, und ich engagiere mich dafür sehr.“

Das Fazit von Finn Schmidt, der Berufsberatung der Marburger Arbeitsagentur und des BWHW Biedenkopf:

1. Niemals aufgeben und die Hoffnung verlieren, dass sich die Situation noch zum Besseren verändern kann, dazu ist es nie zu spät.
2. Alles, was erlebt wurde / erlebt werden musste, hat zum heutigen Erfolg beigetragen.
3. Den Blick auch auf das Positive richten, offen dafür sein, Positives im Leben zu erkennen – dadurch kann sich die Sicht auf die Ereignisse der Vergangenheit verändern.
4. Im Rückblick wurden wertvolle Lebenserfahrungen gesammelt!

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Marburg auf [Twitter](#)